

Filderstadt macht plastikfrei

Plastikvermeidung macht Schule

Im November hatte die Stadt Filderstadt aufgerufen, Plastik so weit wie möglich zu vermeiden. Zwischen Auftakt- und Abschlussveranstaltung fanden verschiedene Aktionen statt – auch an einigen Filderstädter Schulen.

Der Seminarkurs des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums war im November zu Gast in der Begegnungsstätte „Sonne“ in Sielmingen. Die zum Teil sehr detaillierten Erfahrungsberichte der Senioren gaben den Schülern einen Einblick in das Leben in einer Zeit ohne Plastik. So wurde der „Alleskönner“ Kernseife sowohl zum Putzen als auch für die Körperpflege gerne genutzt. Erkenntnis der Schüler: Wir sollten unsere heutige Produktvielfalt und unser Konsumverhalten gänzlich überdenken. Der Weg zu einer plastikfreieren Lebensweise erscheine zwar im ersten Augenblick unbequem, lässt sich jedoch letztendlich mit relativ einfachen Mitteln in den Alltag integrieren.

Ein weiteres Beispiel: Viertklässler der Gottard-Müller-Schule wollten ihre Schule plastikfrei machen. Genau mit diesem Ziel zogen sie Anfang November durch die Klassenzimmer und machten ihre Mitschüler auf das Problem aufmerksam. Im Unterricht wurden Präsentationen und Plakate erarbeitet, die über die Thematik „Plastik, Müll und Umweltschutz“ aufklären sollen.

Pausenbrot ohne Plastikverpackung

An der Weilerhau-Grundschule in Plattenhardt setzte man mit der „Verpackungsfreien-Pausen-Woche“ und einer Markungsputzete Zeichen. „Es war ein großer Erfolg“, so Schulleiter André Carozzi. Insgesamt 50 Personen - Kinder - und - Erwachsene hätten rund um die Schule Müll gesammelt. „Viele Kinder wurde bewusst, dass auch dort Tiere Müll essen und daran sterben können“, sagt Carozzi, der die Aktion wiederholen will, wengleich viele ihre Vesper in Dosen mitbringen und das wie die zehnjährige Lea so weitermachen wollen.

Zwischen den Pfingst- und Sommerferien werde es erneut eine „Verpackungsfreie-Pausen-Woche“ geben, die mit einer Markungsputzete rund um die Schule eingeleitet wird. Auch die Wielandschule in Sielmingen hat sich dem Aufruf der Stadt angeschlossen.



Schüler der Weilerhau-Schule in Plattenhardt machten sich mit ihren Eltern und Schulleiter André Carozzi auf, ihren Schulhof und die Umgebung von Müll zu befreien.

Foto: Weilerhau-Schule Plattenhardt

„Immer nach den Ferien gibt es ein Motto des Monats“, sagt Schulleiterin Karin Genithem. Noch bis zu den Faschingsferien stehe alles unter dem Thema „Schütze unsere Umwelt! Sei mit dabei! Mach wenig Müll und bring dein Vesper verpackungsfrei!“ In einem Schulbrief sei das Motto den Eltern angekündigt worden. „Wir haben sie gebeten, den Kindern das Vesper ohne Verpackung mitzugeben“, sagt die Schulleiterin, die das Motto per Durchsage auch im Schulhaus selbst bekannt gegeben hatte. Auch im Unterricht ist Plastikvermeidung ein Thema, außerdem wird von den Schülern Verpackungsmüll gesammelt. „Die Klasse, die am Ende am wenigsten Müll produziert, bekommt eine Überraschung“, so Genithem. Die Schüler seien interessiert, diskutierten darüber, wie sie Müll vermeiden können, ergänzt sie und hat bereits einen Erfolg festgestellt. „Es gibt tatsächlich schon deutlich weniger Müll in der Schule“, freut sich die Leiterin der Bildungseinrichtung.

Zahnpasta – selbst gemacht!

Auch in anderen Bereichen spielen Plastikverpackungen eine große Rolle – beispielsweise bei Körperpflegemitteln. Wie man diese Verpackungen vermeiden kann, erfuhr Mitte Januar die siebte Klasse der Jahnschule in Harthausen bei einem Workshop mit Myr-

the Baijens. Die Filderstädter Klimaschutzmanagerin zeigte den Schülern wie sie Zahnpasta aus Kokosöl, Natron und ätherischem Minzöl, außerdem Deospray aus Wasser, Natron und Duftöl selbst herstellen können. „Die Kinder haben sehr gut mitgemacht und waren am Ende richtig stolz auf ihre fast plastikfreien Produkte“, freut sich Baijens. Die Aktion „Sei dabei: Filderstadt macht plastikfrei!“ ist mittlerweile beendet. Filderstadt bleibt jedoch an diesem wichtigen Thema dran, weitere Veranstaltungen sind geplant. Hier eine Übersicht.

Monatlicher Stammtisch Nachhaltigkeit & plastikfrei

Nächster Termin: Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr im „treffhulberg25“, Uhlbergstraße 25 Plattenhardt.

Müllsammelaktionen

Jeden letzten Samstag im Monat um 12 Uhr und jeden ersten Montag im Monat um 17 Uhr organisiert der „treffhulberg25“ Müllsammelaktionen.

Workshops

Workshops plastikfreie Pflegeprodukte an der Jahnschule, am Elisabeth-Selbert-Gymnasium und in einer Anschlussunterkunft für Geflüchtete. Weitere Organisationen können sich gerne anschließen! Bitte darüber die Klimaschutzmanagerin informieren unter Telefon: 0711/7003-676 oder per E-Mail an mbaijens@filderstadt.de. (tk)

KLIMATIPP DES MONATS

Im Web suchen und Bäume pflanzen

Die Suchmaschine Ecosia verwendet Anzeigeeinnahmen, um dort Bäume zu pflanzen, wo sie am dringendsten nötig sind: In Gebieten mit sehr hoher Biodiversität, welche aber unter anderem durch Abholzung stark bedroht sind. Die Wiederbewaldung stellt den Wasserkreislauf wieder her, stoppt die Bodenerosion und sorgt für ein stabiles Mikroklima für andere Anbaukulturen, womit den lokalen Landwirten ein sicherer Lebensunterhalt ermöglicht wird. Seit ihrem zehnjährigen Bestehen hat Ecosia

schon in 15 Ländern, von Nicaragua, Spanien über Kenia bis Australien über 82 Millionen Bäume gepflanzt. Zudem werden die Server von Ecosia mit Strom aus den eigenen Solaranlagen betrieben. Somit ist die Suchmaschine nicht nur klimaneutral, sondern sorgt sogar mit der Bindung von Kohlenstoffdioxid aus der Luft für negative Emissionen. Also Ecosia als Standard Suchmaschine einrichten, auf dem Smartphone installieren, suchen und los geht's mit dem Bäume pflanzen! (mb)



Foto: pixabay